



Medienmitteilung

Winterthur, 11. Juni 2012

A1, Unfall im Gubristtunnel: Reparaturen ohne zusätzliche Verkehrseinschränkungen

Am Samstagnachmittag, 9. Juni 2012, ereignete sich im Gubristtunnel ein Verkehrsunfall mit Brandfolge, verursacht durch einen Personenwagen. Der Unfall führte zur Sperrung beider Tunnelröhren. Am Sonntagmorgen war der Tunnel wie angekündigt wieder in beide Richtungen normal befahrbar. Die Reparaturarbeiten führen zu keinen zusätzlichen Verkehrseinschränkungen.

Der Unfall vom vergangenen Samstagnachmittag verursachte einen Sachschaden von ungefähr CHF 200'000. Betroffen sind elektromechanische Einrichtungen wie Beleuchtung, Kabelanlagen, Kabeltrasse und Verkehrsüberwachungsanlagen sowie der Fahrbahnbelag. Die Schadensbehebung wird voraussichtlich zwei bis drei Wochen in Anspruch nehmen, wobei die Reparaturen im Rahmen der bereits zu einem früheren Zeitpunkt vorgesehenen Nacharbeiten ausgeführt werden.

Dank der engen Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, der Feuerwehr sowie den zuständigen Gebietseinheiten der Kantonalen Baudirektion Zürich konnten die mit dem Unfall verbundenen Herausforderungen, die bei Ereignissen in Tunnels jeweils besonders gross sind, ausgezeichnet gemeistert werden.

Allgemeine Informationen

((Kasten))

Verhaltensregeln bei Ereignissen in Tunnels

Bei Verkehr:

- Aufmerksam fahren
- Abstand halten

Bei Stau:

- Gasse für Rettungsfahrzeuge bilden
- Radio einschalten

Bei Rauch:

- Motor abstellen, Zündschlüssel stecken lassen
- Sofort Fluchtweg suchen
- Niemals wenden oder rückwärts fahren

Kontakt/Rückfragen: Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Winterthur
Tel. 052 234 47 11.